



Höchstspannungsleitung Bassecourt – Mühleberg: temporäre Spannungserhöhung

Dezember 2022 – Information an die Bevölkerung

Swissgrid bereitet sich aus technischer Sicht vor, im Falle einer kritischen Versorgungslage im kommenden Winter die Leitung Bassecourt – Mühleberg zeitweise mit 380 kV zu betreiben. Für die dauerhafte Spannungsumstellung auf 380 kV sind die geplanten Baumassnahmen erforderlich, die seit Mitte August 2022 bis Ende 2023 in zwei Etappen ausgeführt werden.

Der Bundesrat hat zur kurzfristigen Stärkung der Versorgungssicherheit verschiedene Massnahmen erlassen. Diese stehen im kommenden Winter zur Bewältigung von ausserordentlichen und kritischen Situationen bereit. Unter anderem sind temporäre Spannungserhöhungen der Übertragungsleitungen Bickigen – Chippis (Gemmileitung) und Bassecourt – Mühleberg vorgesehen. Als Betreiberin einer kritischen Infrastruktur arbeitet Swissgrid eng mit den Behörden des Bundes zusammen. Die Gewährleistung eines sicheren Netzbetriebs hat für Swissgrid absolute Priorität.

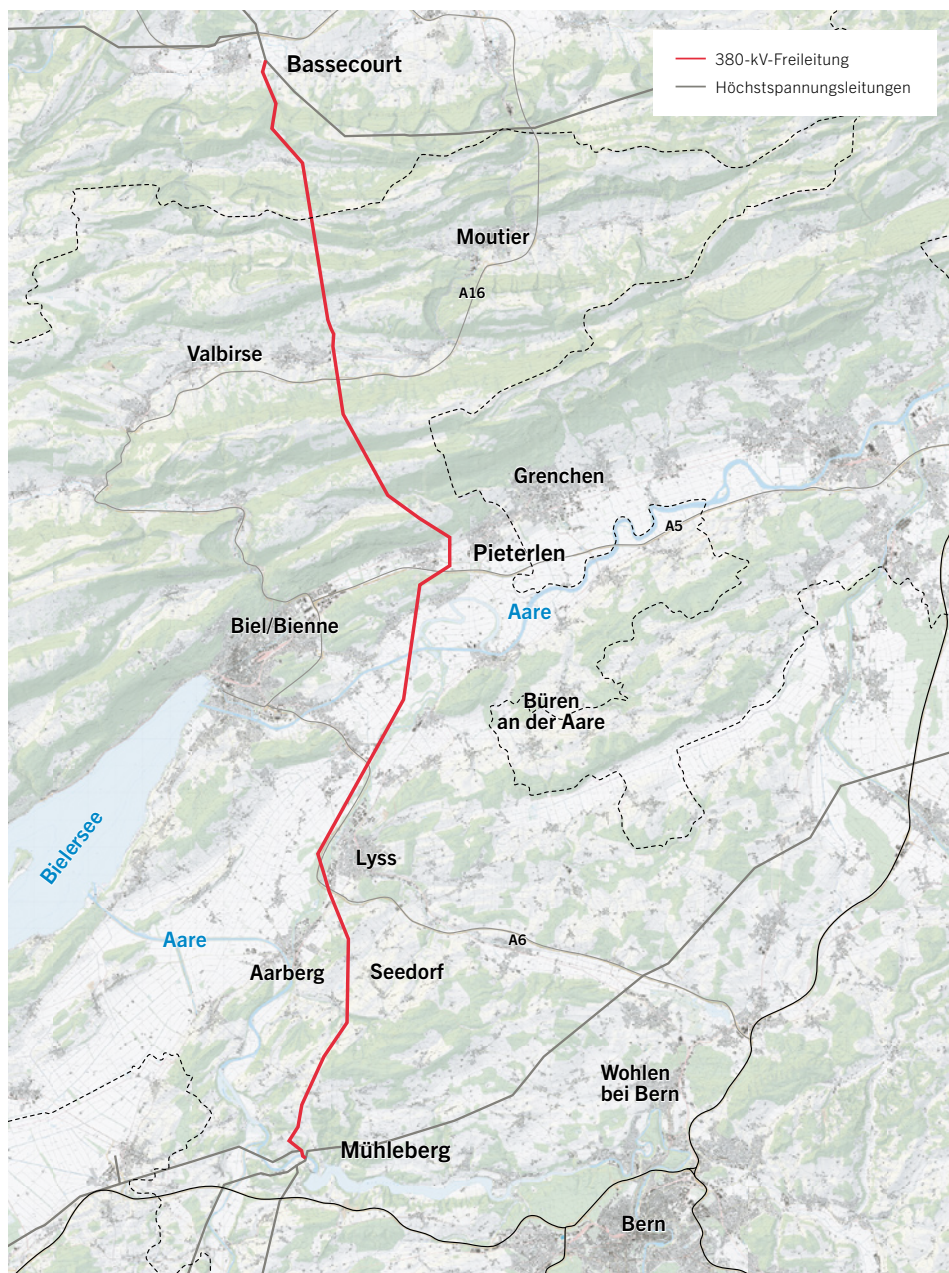
Um Engpässe im Übertragungsnetz zu verhindern, ermöglicht der Bundesrat im kommenden Winter für die beiden Übertragungsleitungen zwischen Bickigen und Chippis (Gemmileitung) sowie zwischen Bassecourt und Mühleberg eine temporäre Erhöhung der Betriebsspannung von 220 Kilovolt (kV) auf 380 kV im Zeitraum Januar bis April 2023. Engpässe im Schweizer Übertragungsnetz werden entlastet, um die Energie aus Pumpspeicherkraftwerken in den Alpen vollumfänglich ins Mittelland zu transportieren. Im Notfall kann Swissgrid die Übertragungskapazität des Höchstspannungsnetzes aufgrund von festgelegten Kriterien des Bundes erhöhen.

Die Höchstspannungsleitung Bassecourt – Mühleberg ist bereits seit 1978 für eine Spannung von 380 kV ausgebaut. Bis heute fliesst der Strom nur mit einer Spannung von 220 kV durch die Leitung. Daher kann die Leitung temporär mit einer Spannung von 380 kV betrieben werden. Für die dauerhafte Spannungsumstellung auf 380 kV sind die geplanten Baumassnahmen erforderlich, die bis Ende 2023 in zwei Etappen ausgeführt werden.

Testbetrieb mit einer Spannung von 380 Kilovolt

Swissgrid bereitet sich aus technischer Sicht vor, die Leitungen Bickigen – Chippis und Bassecourt – Mühleberg im Falle einer angespannten Versorgungslage zeitweise mit einer Spannung von 380 kV zu betreiben. Die Massnahme ist nur für den Zeitraum Januar – April 2023 vorgesehen. Zwischen dem 15. Dezember 2022 und dem 18. Januar 2023 findet auf beiden Leitungen ein Testbetrieb statt. Dabei wird die Spannung der bestehenden Leitungen temporär von 220 kV auf 380 kV umgestellt. Der kombinierte Testbetrieb dient dazu, die Leitungen aus betrieblicher Sicht zu prüfen. Die beiden Spannungserhöhungen beeinflussen sich gegenseitig und können die Engpässe je nach Netzbelastung verschieben. Umfang und Dauer des Testbetriebs wurden durch das Eidgenössische Starkstrominspektorat ESTI bewilligt.

Den Betrieb der Leitung Bassecourt – Mühleberg und des Transformators in Mühleberg hat Swissgrid bereits im Herbst 2021 erfolgreich mit einer Spannung von 380 kV getestet. Swissgrid ist damit aus technischer Sicht bereit, diese Leitung im Falle einer kritischen Versorgungslage zeitweise mit 380 kV zu betreiben.



Das Netzprojekt erhöht die Versorgungssicherheit im Mittelland

- Im Dezember 2019 wurde das Kernkraftwerk Mühleberg abgeschaltet. Damit fehlt ein Teil der Schweizer Energieproduktion im Mittelland. Knapp 3 000 Gigawattstunden Strom fallen jährlich weg. Das entspricht 5% der Schweizer Energieproduktion respektive dem Jahresverbrauch von rund 700 000 Haushalten. Diese fehlende Einspeisung muss mittelfristig durch eine höhere Produktion von Schweizer Kraftwerken oder durch den Stromimport aus dem Ausland kompensiert werden. Dies ist besonders in den Wintermonaten wichtig, wenn die Schweiz auf zusätzliche Stromimporte angewiesen ist. Dazu stellt die Leitung Bassecourt – Mühleberg mit Betrieb auf 380 kV ein wichtiges Netzelement für den erforderlichen Stromtransport dar.
- Zur Stärkung der langfristigen Versorgungssicherheit wurden zudem die bestehenden Transformatorenkapazitäten im Übertragungsnetz in der Region Bern / Jura erweitert. Anderenfalls wären die Stromimporte über das 380-kV-Netz nur in beschränktem Umfang nutzbar. In Bassecourt wurde im Mai 2020 ein neuer Transformator in Betrieb genommen. Im Unterwerk Mühleberg hat Swissgrid bereits Ende 2020 einen neuen Transformator installiert. Die beiden Trafos sind wichtige Elemente des «Strategischen Netzes 2025» von Swissgrid.
- Detaillierte Informationen zum Netzprojekt: www.swissgrid.ch/bassecourt-muehleberg